

Protokoll zur 1. Sitzung Dorferneuerung Gollmuthhausen am 27.04.2012

Thema Ortsbild

(ZOOM- Meeting 20.00 – 21.30)

TN: 15 Teilnehmer aus Gollmuthhausen ; Frau Geißler arc.grün; Herr Hey 1. Bgm Hächheim

Begrüßung des Arbeitskreises durch den AK Sprecher Herrn Sünemann

Fragerunde im Arbeitskreis zum Thema Dorferneuerung; Geltungsbereich der Dorferneuerung ist noch nicht abschließend

Wichtige Themen von Fragebogenaktion: ...werden im Rahmen der Arbeitskreise noch besprochen

- a) Baugebiete
- b) Dorfladen
- c) Dorf attraktiv machen für jüngere
- d) Alte Schule

e) Dorfplatz (heutiges Thema)

Vorstellung der Bilder und der Ortstruktur von Früher (1900) Luftbilder, Dorfchronik, Historische Karte Gollmuthhausen.

Weitere Themen zum Ortsbild:

- Elvira Hartmann: Freizeitplatz am Schützenhaus, eventuell Blockhäuschen und Bänke, dass die Wanderer oder Fahrradfahrer Rast machen und sich entspannen können.
Sitzmöglichkeiten an der Holzremis
Elektroladesäulen für E-Bikes
Wasserspielplatz an der Milz
- Frau Geißler: Planung Dorfplatz von 2009

Erkenntnisse/ Anmerkungen zum Entwurfsplan Dorfplatz 2009:

- Der Arbeitskreis sieht die Entwurfsplanung Dorfplatz (2009) grundsätzlich als gelungen an:
 - nur noch eine Zufahrt, Dorfplatz ist sehr ruhig gestaltet
 - Platz ist schön gestaltet, mit Grünflächen, verkehrsberuhigt
 - ebenerdig und bessere Verkehrsstruktur (optimal für LKW und Auto)
 - es fehlen Stellflächen
 - Bushaltestelle sollte versetzt werden
- Thema Schule – Arbeitskreis ist grundsätzlich für den Erhalt des historischen Gebäudes:
 - wichtige räumliche Kante am Dorfplatz
 - Nutzung der alten Schule ist sehr wichtiges Thema (Meinung im Dorf ist gespalten, ob Abriss oder erhalten)

- Förderung Umbau Alte Schule über Dorferneuerung als öffentliche oder private Maßnahme (z. B. Wohnnutzung) oder auch über die Städtebauförderung (Daseinsvorsorge) möglich
 - Hr. Sünemann Vorschlag: Schule renovieren und Gemeindehaus als Wohnungen ausbauen
 - Weitere Vorschlag: Gemeindehaus abreißen und als Parkplatzfläche nutzen
 - Gemeindehaus ist nicht behindertengerecht
 - Fr. Petrenko: Man sollte sich nur auf ein öffentliches Gebäude fokussieren und dieses (für die Dorfgemeinschaft) nutzen
- Parkplatzsituation
- Ist am Dorfplatz sehr schwierig
 - allgem. keine öffentlichen Stellflächen im Ortskern vorhanden
 - Hr. Behr: Grünabfallplatz soll versetzt werden, um Parkplätze zu schaffen
 - Fr. Petrenko: Kaum Möglichkeit zum Parken auf dem Dorfplatz bei Beerdigungen oder Veranstaltungen
 - Schilder sollten angebracht werden, damit die Besucher richtig Parken (wenn Parkmöglichkeiten geschaffen wurden)
- Entwicklung Ortskern
- Hr. Kern: Haus Lemmer und Aßmann soll abgerissen werden, um Luft zu schaffen und (sicheren) Gehweg oder Treppe zu realisieren. Eventuell auch Stellplätze für Autos
 - Frau Geißler: Man sollte immer beachten, wenn man Leerstände abreißt, dass der Platz wieder genutzt wird oder eine andere Verwendung findet. Der Ort verliert durch die Lücken seine Struktur und das Ortsbild geht verloren.

Verabschiedung durch AK Sprecher Herrn Sünemann: Es geht um unser Dorf und es sollte jeder mitmachen, denn wir werden hier Leben und können die Zukunft positiv beeinflussen.

Nächstes Thema:

- Alte Schule, Gemeindehaus, Schützenhaus: Nutzung der öffentlichen Gebäude

Nächster Termin: ZOOM- Meeting am 11.05.2021 Beginn: 19.45 Uhr

Protokoll: Marcel Hesselbach; geändert Sarah Geißler